

[Getreide-Importverbot: Ukraine wird bei der WTO Beschwerde einlegen](#)

12.09.2023

Die Ukraine wird die Welthandelsorganisation (WTO) wegen der Entscheidung Polens, das Verbot von Getreideimporten bis Ende des Jahres zu verlängern, um ein Schiedsverfahren bitten. Dies schrieb Ministerpräsident Denys Schmyhal am Dienstag, den 12. September auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine wird die Welthandelsorganisation (WTO) wegen der Entscheidung Polens, das Verbot von Getreideimporten bis Ende des Jahres zu verlängern, um ein Schiedsverfahren bitten. Dies schrieb Ministerpräsident Denys Schmyhal am Dienstag, den 12. September auf Twitter.

Der Ministerpräsident betonte, dass die Ukraine ihre Verpflichtungen sowohl aus dem Assoziierungsabkommen mit der EU als auch aus dem WTO-Recht einhält. Unser Land wollte und will den polnischen Landwirten nicht schaden und weiß die Unterstützung des polnischen Volkes und der polnischen Familien sehr zu schätzen.

„Aber im Falle eines Verstoßes gegen das Handelsrecht zugunsten von politischem Populismus vor den Wahlen wird die Ukraine gezwungen sein, ein WTO-Schiedsverfahren zu beantragen, um Schadensersatz für die Verletzung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens zu erhalten“, sagte Schmyhal.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 159

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.